

8. ALPINE PEACE CROSSING

Friedenswanderung und
Friedensdialog
am 27./28.06.2014



Samstag, 28. Juni 2014: APC-Friedenswanderung

- 06:00 Abfahrt mit Taxis zum Krimmler Tauernhaus
- 07:00 gemeinsamer Aufbruch vom Krimmler Tauernhaus
- 08:30 Windbachalm; AsylwerberInnen erzählen
Grüßworte: LR Martina Berthold
Zeitzeuge: Marko Feingold (101 Jahre alt)
- 12:00 Rast am Krimmler Tauern
- 16:30 Ankunft in Kasern
Empfang durch die Bürgermeister Robert Steger
und Helmut Klammer
Südtiroler Büffet
- 18:00 Rückfahrt mit Bussen nach Krimml



Regine Kappeler mit Tsering Drongshar (Tibet)
Foto: APC

Info: www.alpinepeacecrossing.org
Buchung: Tourismusverband 5743 Krimml
info@krimml.at, Tel. +43 (0) 6564 7239

Hotel/Gasthof: Pauschale pro Person
1 ÜF ab € 113
2 ÜF ab € 159
Pension/Privat:
1 ÜF ab € 95
2 ÜF ab € 123
Pauschale ohne Übernachtung: € 60
EZ-Zuschlag: € 8

In den Pauschalen sind enthalten:
Teilnahme am Krimmler Friedensdialog
und geführte APC-Friedenswanderung
incl. Bus- und Taxitransfers.

TeilnehmerInnen, die in Kasern übernachten wollen, um am nächsten Tag über die Birnlücke zurück nach Krimml zu wandern, werden um eine eigene Buchung gebeten:
Tourismusverband Ahrntal-Steinhaus (Tel. +39 0474 652 198, steinhaus@ahrntal.it)



Auf den Spuren der Flüchtlinge von 1947

Foto: APC



....gewidmet allen
Flüchtlingen
weltweit!

Die APC-Friedenswanderung findet in hochalpinem Gelände statt!
(Krimmler Tauern 2634 m)
Entsprechende Kondition und Ausrüstung
(Trekking- bzw. Bergschuhe, Wetterschutz) nötig!



Syrien: Humanitärer Auftrag für Europa und Österreich

Syrien: Humanitärer Auftrag für Europa und Österreich

Vor Europas Haustüre ereignet sich eine humanitäre Katastrophe unvorstellbaren Ausmaßes. Über neun Millionen Syrer sind auf der Flucht, rund die Hälfte davon sind Kinder. 6,5 Millionen Menschen sind im Land selbst auf der Flucht und rund 2,7 Millionen vom UNHCR registrierte Flüchtlinge befinden sich in den Nachbarländern Jordanien, Libanon, Irak, Türkei und Ägypten.

Im Libanon kommt inzwischen ein syrischer Flüchtling auf jeden vierten Einwohner, und das in einem Land flächenmäßig kleiner als die Steiermark und mit rund der Hälfte der Einwohnerzahl von Österreich: eine Million Flüchtlinge auf 4,4 Millionen Einwohner.

Die Türkei versorgt zurzeit 625.000 syrische Flüchtlinge; 600.000 sind es in Jordanien.

Hinter diesen Zahlen stehen einzelne Menschen und individuelle Schicksale von Traumatisierung, Verlust, Angst und Hoffnung. Im Mittelmeer kämpfen täglich verzweifelte Menschen in überfüllten Booten um ihr Leben. Auf verschlungenen Pfaden, unter Planen, doppelten Böden und hinter Kisten ringen illegal geschleppte Flüchtlinge um Luft.

Was tun die Staaten des vereinten Europas angesichts dieser Tragik? Was tut speziell Österreich? Wie verhalten sich die österreichischen Asylgesetze und deren Umsetzung zu der menschlichen Katastrophe vor unserer Haustüre?

Der Krimmler APC-Friedensdialog geht diesen Fragen nach. ExpertInnen und Betroffene geben Auskunft.



Für eine menschliche
Flüchtlingspolitik!

Moderation:

Corinna Milborn, geb. in Innsbruck, Kindheit und Schulbesuch in Italien und Österreich, Frankreich und USA. Studium: Geschichte, Politikwissenschaft, Entwicklungspolitik in Wien, Granada, Guatemala. Menschenrechtsbeobachterin, WWF-Pressesprecherin und Expertin für Globalisierungsfragen, Chefredakteurin liga-Zeitschrift für Menschenrechte, Politikredakteurin bei Format, Moderatorin Club2, ORF, Stellvertretende Chefredakteurin NEWS. Seit 2012 Journalistin und Moderatorin von „Pro und Contra“ und „Guten Abend Österreich“ bei Puls4. Zahlreiche Preise und Anerkennungen.

Michael Kerbler, Radiojournalist, leitete lange Jahre die Ö1-Reihe „Im Gespräch“; als Reporter mehrfach in den Krisengebieten Ostafrikas, in den arabischen Staaten und im Iran im Einsatz. Stellvertretender Vorsitzender von APC. Gemeinsam mit Ernst Löschner Gründer der Initiative „gegen Unmenschlichkeit“ www.gegen-unmenschlichkeit.at.



Alpine Peace Crossing ist ein Sozial- und Friedensprojekt, das sich als eine Brücke zwischen Vergangenheit und Gegenwart versteht, auf die Problematik von Flüchtlingen und Asylwerbenden aufmerksam machen möchte und finanzielle Nothilfe leistet. Sämtliche Spenden an APC kommen Flüchtlingen und Asylwerbenden in Not zugute. Mitgliedsbeiträge (€ 30 pro Jahr) werden für den administrativen Aufwand von APC verwendet.

Kontakt/Impressum/Spenden

APC – Alpine Peace Crossing – Verein für Flüchtlingshilfe
5743 Krimml, Oberkrimml 37
Eingetragener Verein im österreichischen
Vereinsregister mit der ZVR-Zahl: 714689406
Vorsitz: Dr. Ernst Löschner
info@alpinepeacecrossing.org
APC – Alpine Peace Crossing, BIC: RVSAAT2S028,
IBAN: AT24 3502 8000 0002 6609

Programm 8. Alpine Peace Crossing Freitag, 27. Juni 2014 Krimmler Friedensdialog

Veranstaltungsort: Volksschule Krimml

17:15 Begrüßungsbüffet

17:50 Einlass

18:00 Begrüßung: BGM **Erich Czerny**

18:10 Eröffnungsrede: LR **Martina Berthold**

18:20 **Ernst Löschner** über die Initiative
„Gegen Unmenschlichkeit“

18:40 **Ali Ferzat**: „Inside Syria“

Moderation: Michael Kerbler

19:10 **Podiumsdiskussion** mit

Christine Enzinger, Saalfelden

Anny Knapp, Wien

Ulrich Ladurner, Südtirol

Akram Hasu, Syrien

Corinna Milborn, Puls 4: Moderation

20:00 Diskussionsbeiträge aus dem Publikum



Ernst Löschner und Marko Feingold.

Foto: Kian Lovett

Ernst Löschner, Bankdirektor i. R., Gründer und Vorsitzender von APC. Direktionsmitglied im Wiener Konzerthaus. Gründer der Initiative www.gegen-unmenschlichkeit.at gemeinsam mit Michael Kerbler, einem Personenkomitee von über 280 Persönlichkeiten und mehr als 31.361 Unterstützungserklärungen für eine menschliche Asylpolitik.

Martina Berthold MBA, studierte Erziehungswissenschaften, Psychologie, Soziologie und Theologie. Spielpädagogikausbildung, Projekt- und Prozessmanagement. Freiberuflich: Trainings, Moderationen, Lehrtätigkeiten. Seit 1996 für das Land Salzburg in zahlreichen Funktionen im Bildungs- und Gleichbehandlungsbereich tätig. Seit 2010 Vorstandsmitglied der Grünen Bildungswerkstatt Österreich.



Ali Ferzat, Syrien

Foto: Rasha Corti

Ali Ferzat, renommierter syrischer Cartoonist. Gewann 2002 den Prinz-Claus-Preis, 2011 den Sacharow-Preis und 2012 den Freedom of Expression Award der NGO Index on Censorship. Kritische Karikaturen gegen Bashar al-Assad und syrische Regierungsmitglieder brachten ihn in Lebensgefahr.

Christine Enzinger MBA, Gastgewerbekonzession, Studium „Migrationsmanagement“ in Salzburg. Ehren- und hauptamtliche Betreuerin von Flüchtlingen und Asylwerbenden seit 1989, seit 2004 Betreiberin von Quartieren für Asylwerbende. Mutter von drei Kindern. Ihr Motto: *Inklusion vor Integration.*

Akram Hasu, Kurde aus Syrien, Berater und Dolmetscher für syrische Flüchtlinge und Asylwerbende. *„Eine der wichtigsten Aufgaben Europas und Österreichs ist es, vom syrischen Krieg nicht wegzuschauen.“*

Anny Knapp studierte Germanistik und Geschichte in Salzburg und Wien. Seit 1989 ist sie im Flüchtlingsbereich tätig. Gründungsmitglied und hauptamtlich Obfrau der *Asylkoordination Österreich*. Schwerpunkte sind die Koordination bei rechtlichen und europäischen Fragen, Öffentlichkeits- und Bildungsarbeit.

Ulrich Ladurner, Südtirol; Redakteur Politik „Die Zeit“, studierte Geschichte und Politik in Innsbruck. Mitarbeit bei Wiener „Arbeiter-Zeitung“, „Profil“ und „Facts“ in Zürich. Bereit Krisen- und Kriegsgebiete seit den neunziger Jahren und seit 9/11 alle vom Kampf gegen den Terror betroffenen Länder: Afghanistan, Iran, Irak und Pakistan. Sein jüngstes Buch: „Bitte informieren Sie Allah!“